



*Mit der Mutter fährt es sich doch gleich viel besser.*

## Ein Spass für kleine und grosse Schlittler

Seit über 50 Jahren findet das Schlittelrennen in Langwies, organisiert vom Skiclub Strela, statt. Am Nachmittag standen Kindergärten, Schüler, Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern am Start. Am Abend wurde es für die Erwachsenen ernst. In der Kategorie Damen, Herren, Sie und Er lieferten sich 54 Teilnehmer ein spannendes Rennen.

■ Von Lucia Hardmeier

Es ist kühl, die Sonne ist hinter den Wolken versteckt. Das allerdings stört die 41 Kinder, deren Eltern und Freunde überhaupt nicht. «Das Wetter können wir nicht ändern», meint ein Teenager lakonisch, «Hauptsache die Schlittelbahn ist gut und schnell präpariert.» Man spürt förmlich den Wettkampfegeist unter den Kindern und Jugendlichen. Gewinnen heisst die Devise, und so werden die Kufen blank geputzt und gewachst, bevor man hinauf zum Start marschiert.

### Langwies hat Schlitteltradition

Die Startnummern sind gefasst, jetzt heisst es, den Aufstieg unter die Füsse zu nehmen. Keine Bahn und kein Lift bringen die jungen Wettkämpfer ins Startgelände. «Egal», grinst ein kleiner Blondschoopf, «zu Fuss können wir die Rennstrecke auf das Genaueste inspizieren und uns eine Gewinnerstrategie ausdenken.» Oben angekommen, werden zuerst die Kleinsten mit ihren Eltern und danach abgestuft von Klein nach Gross die Schlittel-

bahn hinuntergeschickt. Die Organisatoren, ausgerüstet mit Funk und moderner Zeitmessung, haben alle Hände voll zu tun, da-

mit niemand zu schnell hintereinander losfährt und so den Vordermann überholt. «Alle Kinder sind gut im Ziel angekommen, und es gab kein Unfälle», freut sich Jöri Mettier, einer der Organisatoren.

Jetzt aber los, hinein in die Wärme der «Alten Post» zu einem feinen, offerierten Zvieri. Bei Essen und Trinken wird eifrig über das Rennen diskutiert, man merkt, die Kinder sind aufgeregt. Endlich ist der Gabentisch mit den Preisen bereit, und Jöri Mettier liest die Rangverkündigung vor. «Zur Langwieser Schlittelrenntradition gehört auch, dass jedes Kind



*Nach rasanter Fahrt ist glücklich das Ziel erreicht.*

*Bilder Lucia Hardmeier*

einen Preis erhält», freut sich Corina Jäger, Mutter von drei aktiven Schlittlerinnen.

### Schneefall und Wettkampfstimmung

Im Startgelände vor der Abzweigung Seta herrscht am Abend eine beinahe gemütliche Atmosphäre. Bei Kerzenschein, Glühwein und anderen Getränken entspannen sich die Teilnehmer vor dem Schlittelrennen zuerst einmal. Leichter Schneefall hat eingesetzt, es geht los. Damen, Herren und die Kategorie Sie und Er machen sich bereit. Kampfgeist, aber Plausch und hie und da eine Spur Gelassenheit prägen das diesjährige Schlittelrennen der Erwachsenen. «Klar möchten wir gewinnen, aber wir freuen uns auch auf das anschliessende Fest und gemütliche Beisammensein mit Freunden», sagt ein Pärchen und saust gemeinsam auf dem Schlitten hinunter ins Tal. Bei der anschliessenden Rangverkündigung wird neben dem Langwieser Schlittelrennen auch der dritte und letzte Lauf des Schanfigger Schlittelcups rangiert. Dank vieler Helfer und toller Spender von Tombolapreisen ist auch dieser Anlass von Erfolg gekrönt.

**Weitere Infos und Fotos:** [www.skiclubstrela.ch](http://www.skiclubstrela.ch); **nicht abgeholte Tombolapreise melden sich unter Telefon 081 377 33 77.**

#### Auszug aus der Rangliste:

MuKi-VaKi: 1. Mattli, Renato und Romina 2. Berger, Jasmin und Mali 3. Spescha, Roman und Florian. Kinder-



Für alle teilnehmenden Kinder des Schlittelrennens gab es ein Geschenk – und die freuten sich darüber natürlich mächtig.

Bild Lucia Hardmeier

garten: 1. Zippert, Jann 2. Thöny, Nando. Unterschule (1.–3. Klasse): 1. Mettier, Lara 2. Sprecher Gian-Luca, 3. Zippert, Nina. Oberschule (4.–6.Klasse), 1. Mattli, Armando 2. Sprecher Jann 3. Jäger, Fiona. Oberstufe (7.–9. Klasse): 1. Küng, Sereina 2. D'Agostini, Ricardo, 3. Sprecher, Esther. Damen: 1. Caluori, Martina 2. Hofer Julia 3. Hafen, Virginia. Herren: 1. Schatzmann, Tobias

2. Mettier, Jöri 3. Sprecher, Hitsch. Sie und Er: 1. Furger, Karin und Steiner, Christian 2. Hafen, Therese und Josias 3. Bürger, Angela und Engel Urban. Damen Senioren: 1. Ardüser Ida. Herren Senioren: 1. Hofer, Alfred 2. Caluori Rochus, Schanfigger Schlittelcup Damen: 1. Muheim Tina. Schanfigger Schlittelcup Herren: 1. Mattli, Renato 2. Mettier Jöri, 3. Sprecher, Peter.

## Viel Beifall für die «doppelte Doris» beim Jägerabend

In der Turnhalle von Maladers traf sich kürzlich die Sektion Montalin zu ihrem traditionellen Jägerabend. Neben Trophäenbewertung und Theater gab es auch eine hohe Auszeichnung: In diesem festlichen Rahmen wurde der langjährige Präsident, Jöri Kaufmann, zum Ehrenmitglied ernannt.

ro. Die Aufführung des Stücks «Die doppelte Doris» unter der Leitung von Markus Guler war der Höhepunkt des Jägerabends der Sektion Montalin, der kürzlich in der Turnhalle in Maladers stattfand. Was die Laientheatergruppe und Profijäger dabei boten, war Spitzenklasse. Auch Schneegestöber und Funkenflug hatte die wackere Jägerschar nicht davon abgehalten, den Glühweinapéro im Freien zu geniessen. Die Stimmung passte! Die ersten Sprüche und Geschichten machten die Runde. Umrahmt wurde der Apéro von Jungmusikant Fabrizio Frey, der zünftig in die Tasten seines Schweizerörgelis griff.

Der neue Sektionspräsident, Corsin Jenal, durfte zum Jägerabend eine grosse Gästeschar begrüssen. Ein schöner Moment war die Ernennung des langjährigen Präsidenten, Jöri Kaufmann, zum Ehrenmitglied. Corsin überreichte ihm eine Ehrentafel, und alle Anwesenden dankten Jöri Kaufmann für seinen grossen Einsatz mit einem herzlichen Applaus.

Alle zwei Jahre nehmen sich die Mitglieder der Theatergruppe die Zeit, um ein Stück aufzuführen. Dabei ist es doch etwas Besonderes, wenn man die Akteure persönlich kennt und sie nun in einer Rolle sieht. Das macht die ganze Sache noch interessanter.

Die vielen Verwechslungen bei dieser Darbietung lösten grosses Gelächter aus, und der spontane Zwischenapplaus machte den Spielern und Spielerinnen ihren Auftritt sicher leichter. Das Überraschungsmenü der vereinsinternen Koch-Crew mit Irene und Ruedi am Steuer schmeckte allen vorzüglich. Dank der Sponsoren und des Lösli-Teams Pia und Reno konnte eine schöne Tombola präsentiert werden.

Auch die Trophäenwand war wiederum sehr schön aufgemacht. Bei der Bewertung der Jagdstrecke 2012 kam es zu folgenden Auszeichnungen: Hirschstier 1. Rang Jürg Obrist (ohne Medaille); Gämsgeiss 1. Rang Christian Sprecher (ohne Medaille), Gämsbock 1. Rang Markus Erni (Gold), 2. Rang Ralf Hassler (Gold), 3. Rang Arno Brügger (Gold), 4. Rang Roger Senti (Silber), 5. Rang Jöri Kaufmann (Silber), 6. Rang Armando Brügger (Bronze); Rehbock 1. Rang Gerhard Hassler (Silber); Steinbock 1. Rang Christian Reich (Gold).